



Lesung & Graffiti

MIT NILS OSKAMP

21. - 25. MÄRZ 2022

Interesse an einer Lesung mit dem Comic-Künstler Nils Oskamp?

Gefördert vom



Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend

im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie **leben!**



Frankenpost – Mittwoch, 15. Dezember 2021

Luisenburg-Gymnasium Wunsiedel

Rechte Gewalt schockiert Schüler

Wunsiedel – In die 80er-Jahre wurden die Zeitungsklassiker des Luisenburg-Gymnasiums zurückverlegt. Befürchtete Nils Oskamp haben sie mit in seine Jugendzeit nach Dornbrunn-Dorfried. Oskamp selbst wird schon mit 14 Jahren Opfer rechtsextremer Gewalt, als ein Mitschüler in der Klasse den Holocaust leugnet und Nazi-Parolen propagiert. Sein Geschichtslehrer steht ihm dabei nicht zur Seite, im Gegenteil: Er beteuert sogar noch das Gegenteil. Anfanglich kommt es nur zu kleineren Randereien, in denen sich Oskamp durchaus seiner Haut erwehren kann; allerdings eskaliert die Gewalt mehr und mehr bis hin zu zwei Mordanschlägen. Doch die Polizei oder gar seine Eltern glauben dem jungen Nils nicht, er bleibt weiter auf sich allein gestellt.

Gebannt verfolgt die Schüler den Vortrag des erwachsenen Nils Oskamp, anerst eindrücklich wirken seine Schilderungen. Schließlich konnten die Schüler die Ignoranz, das Schwiegen, aber auch das fehlende Zuhören nachempfinden, freilich es in einer Mithrasung.

Die Schüler waren erstaunt über die Parallelen zwischen damals und heute. Natürlich besahe heute eine größere Sensibilität für rechtswidrigen Denken, dennoch bleibt Verleumdungen oder werden im „Mantel populistischer Phrasen verpackt“, so Oskamp, Umso wichtiger seien Initiativen wie „Schule ohne Hassismus – Schule mit Courage“. Demokratie sei kein Selbstläufer, wir müssen sie beständig mit unserem Engagement am Leben erhalten.

Auch das Medium sprach die Schüler an: Denn Nils Oskamp trug aus seiner Graphic Novel „Drei Steine“ vor. Eine Graphic Novel ist ein Comic im Buchformat, thematisch und erzählerisch komplex.

Der Illustrator und Aktivist Nils Oskamp war beim Projekttag des Luisenburg-Gymnasiums zu einer Lesung und einem Graffiti-Workshop eingeladen. Foto: pr.



Nils Oskamp wächst in den 1980er Jahren in Dortmund auf. Weil er sich nicht seinen Mitschülern anschließt, die behaupten, der Holocaust sei eine einzige Lüge gewesen, stellen sie sich gegen ihn. Als Schüler kämpft er um sein Überleben, ohne dabei selbst zum Täter zu werden.

Seine autobiografische Graphic Novel „Drei Steine“ ist die einzige authentische in Deutschland als Comic-Buch publizierte Geschichte eines Opfers rechter Gewalt.

Heute arbeitet Nils Oskamp als freier Künstler und gibt Workshops und Lesungen.

Schulpaket "Lesung & Graffiti" in der Woche vom 21. - 25. März 2022:

Lesung aus "Drei Steine" (für bis zu ca. 100 Teilnehmende) + Graffiti-Workshop mit Stencils zu Sophie Scholl und Anne Frank (für max. 10 Teilnehmende). **Eigenbeteiligung: 100,- Euro**

Kontakt & Buchung



Stefan Denzler | Tel. 09232 9939-24
info@demokratie-leben-in-der-mitte-europas.de
www.demokratie-leben-in-der-mitte-europas.de

